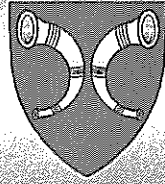


Gescher



600 Telekom-Kunden von Ausfall betroffen

HOCHMOOR/VELEN (git). Die ersten drei Störmeldungen gingen bereits am 6. Januar bei der Deutschen Telekom ein. Und in den folgenden Tagen beschwerten sich immer mehr Kunden, dass sie weder übers Festnetz telefonieren noch im Internet surfen können. In Teilen von Hochmoor, Velen und Gescher ist das Telefonnetz zurzeit gestört oder komplett ausgefallen. Betroffen sind etwa 600 Telekom-Kunden. Das hat gestern André Hofmann, Pressesprecher des Unternehmens für die Region West, bestätigt. Der Grund: ein Feuchtigkeitsschaden in einem Hauptkabel in Hochmoor. Hofmann erklärt: Bodenfrostd lege sich um die Leitung. Bei Tauwetter dringe dann die Feuchtigkeit an einer Schwachstelle oder einem Bruch ins Material ein. Die Folge: ein „schleichender Schaden“, so der Pressesprecher. Das Störungsbild beschreibt er

so: Manche Telefonanschlüsse würden nach wie vor reibungslos funktionieren. In anderen Leitungen wiederum würden die Gespräche durch Knacken und Rauschen beeinträchtigt – und in manchen Fällen gehe gar nichts mehr. Auf einer Länge von 45 Metern lässt die Telekom nun in Hochmoor das Hauptkabel austauschen. Die Arbeiten dauerten voraussichtlich noch bis heute Abend oder Donnerstagvormittag, sagt Hofmann. Ersatzschaltmaßnahmen seien in dem Bereich aus Kapazitätsgründen nicht möglich. „Ich kann den Ärger der Kunden verstehen“, so Hofmann. Aber die Kollegen vor Ort arbeiteten bereits Tag und Nacht im Schichtbetrieb. Durch das Hochwasser gebe es ohnehin ein „erhöhtes Störaufkommen in der Region“. Sein Tipp: Kunden könnten ihre Festnetz-Nummer aufs Handy umleiten lassen.

NACHRICHTEN

„Moos un Mettwoste“ bei Tubes

GESCHER. „Moos un Mettwoste“ serviert Hotelier Hermann Tubes den CDU-Senioren am Donnerstag (13. 1.) ab 17 Uhr. Dazu gibt es ein

kulturelles Rahmenprogramm. Letzte Anmeldungen nehmen Margret Hessing ☎ 7827 und Antonia Leppkes unter ☎ 917696 entgegen.

Leistungen für Privatgarten bezogen

Mann wird Vorteilsannahme vorgeworfen

GESCHER (js). „Vorteilsannahme“ wird einem Mitarbeiter der Stadt Gescher vorgeworfen. Er soll von einer Straßenbaufirma in zwei Fällen Leistungen für seinen privaten Garten bezogen haben, ohne dass ihm diese Leistungen in Rechnung gestellt wurden. Der Gesamtwert liege bei etwa 3400 Euro, teilte Oberstaatsanwalt Wolfgang Schweer auf Anfrage unserer Zeitung mit.

Wie berichtet, laufen die Ermittlungen der Behörden seit Mitte 2010. Im Juli hatte es eine Razzia im Rathaus gegeben. Dabei wurden das Büro des betreffenden Mitarbeiters durchsucht und Unterlagen beschlagnahmt. Nun haben die Ermittler ihr Ergebnis der Staatsanwaltschaft in Münster zugeleitet. Laut Schweer wird der Straßenbaufirma Vorteils-gewährung vorgeworfen, dem Stadtmitarbeiter Vorteilsannahme. Letzteres kann mit

einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren geahndet werden. Ob und in welcher Form es „Gegenleistungen“ des Stadtmitarbeiters für die Lieferungen der Firma gegeben hat, ist nicht mitgeteilt worden. Laut Schweer haben nun die Anwälte des Stadtmitarbeiters und der Firma Gelegenheit zur Stellungnahme, bevor über eine Anklageerhebung entschieden wird.

Auch arbeitsrechtlich dürfte das mutmaßliche (Fehl-)Verhalten des Stadtmitarbeiters Konsequenzen haben. In welcher Form die Stadt Gescher als Arbeitgeber reagieren wird, ist noch offen. Bürgermeister Hubert Effkemann möchte erst die abschließenden Aussagen der Staatsanwaltschaft auf dem Tisch haben, um die Schwere des Falles beurteilen zu können. „Wir brauchen erst alle Fakten“, so Effkemann gestern.

Schüler feiern neues Jahr

GESCHER. Um den Start ins neue Jahr zu feiern, lädt die Stufe 13 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums alle Kinder der Stufen 5 bis 7 am Freitag (14. 1.) ins Schülerzentrum des Gymnasiums

ein. Ab 17 Uhr wird mit viel Spaß, guter Musik, Singstar und anderen Spielen „New Year's Party“ gemacht. Mit zwei Euro ist man dabei. Für Süßes, Getränke und Hotdogs wird gesorgt.



Mit Karnevalskostümen behinderten Kindern helfen

Behinderten Kindern aus Elendsvierteln in der Dominikanischen Republik zu helfen, das ist der Wunsch von Marlies Dapper und Konny Fuhrig. Bereits zum dritten Mal organisieren sie am Samstag (29. 1.) von 11 bis 13 Uhr im Pfarrzentrum St. Otger (Stadtlohn) eine Börse für Karnevalskostüme. Dort finden Interessierte alles, was zum närrischen Treiben dazugehört. Auch selbstgebackener Kuchen wird wieder zum

Verkauf angeboten. 20 Prozent des Verkaufserlöses gehen an das Projekt „Sonnenstrahl“, das Kinder mit geistiger Behinderung unterstützt und ihnen die Chance auf eine lebenswerte Zukunft eröffnet. Interessierte, die Kostüme (gerne auch Gruppenkostüme) zum Verkauf anbieten möchten oder Informationen benötigen, können sich an Marlies Dapper ☎ 02563/20146 oder Konny Fuhrig ☎ 02563/2442 wenden.

„Als Sprungbrett effektiv“

SPD startet Dialog

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung: 8.30 - 12.30 und 14 - 15.30 Uhr; Bürgerbüro: 8.30 - 12.30 Uhr; Standesamt: 8.30 - 12.30 Uhr; Soziales: nur nach Vereinbarung; Wohngeld: geschlossen
Stadtarchiv: 9 - 12.30 Uhr, im Rathaus, ☎ 60160
Stadtinformation: 9 - 12 und 15 - 16.30 Uhr
Bücherei: 14.30 - 17.30 Uhr
Sprechstunden der Ortpolizei: 11 - 12 Uhr, ☎ 956731

Abfuhr

Bio- und Gelbe Tonne: Heute im Bezirk 3, morgen im Bezirk 4

Ausstellungen

Glockenmuseum: 10 - 17 Uhr

Jugend

Hot Spot, Fabrikstraße 5: Heute 14 - 19 Uhr
ToT-St. Marien: 15 - 19 Uhr

Vereine/Verbände

FSV Gescher, Alte Herren: Heute, 20 Uhr, Training in der alten Von-Galen-Turnhalle
Awo: Heute, von 9 bis 12 Uhr, Frühstück in den Awo-Räumen an der Lindenstraße, alle Interessierten sind willkommen
MGV Gaschari: Heute, 20 Uhr, erste Probe im neuen Jahr bei Grimmelt
TV Gescher: Mädchen und Jungenturnen heute von 15.30 - 16.30 Uhr; Eltern-Kind-Turnen heute von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr in der Von-Galen-Halle Lookamp
FSV Gescher, Alte-Garde-Mannschaft: Sonntag (16. 1.), Vorrunde zur Großkreismeisterschaft in der Halle
Hochmoor Kolpingsfamilie: Heute, 19.15

Uhr, Gebetsruf in der Kirche

Lebenshilfe

Caritas: Heute, 14 - 16 Uhr, Kleiderausgabe und -annahme für Erwachsene, Turm St. Marien
Kreuzbund, Gruppe Erasmus: Heute, 20 - 22 Uhr, im Pfarrheim St. Pankratius; Auskünfte unter ☎ 7423 (H. Lanfer)

Kirche

Ev. Kirche: Heute, 15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Altenpflegeheim St. Pankratius
kfd: Donnerstag (13. 1.), 8.30 Uhr Messe in der Pankratius-Kirche, anschließend Frühstreff mit Programmvorstellung und Heftausgabe im Pfarrheim
Hochmoor St. Stephanus: Heute, 14.30 Uhr, Friedensgebet, anschließend Seniorennachmittag im Pfarrheim.
Ev. Kirche: Heute, 19.30 Uhr, Generalversammlung des Frauenabendkreises

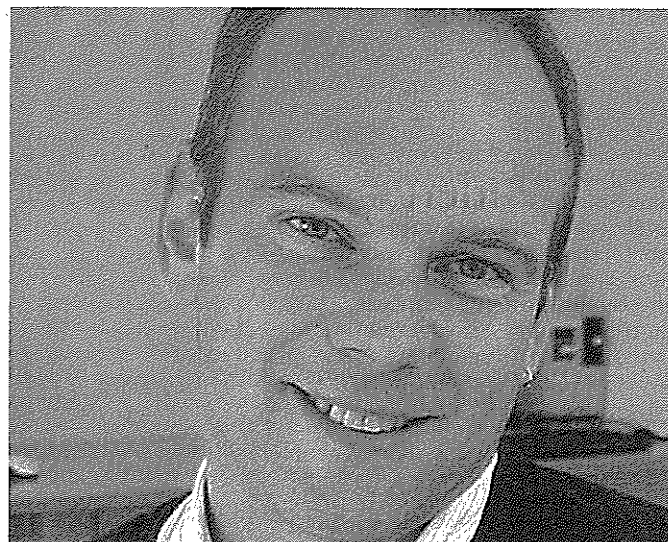
Bereitschaften

Notfallpraxis, am St. Vincenz-Hospital in Coesfeld: Sprechstunde heute von 16 bis 19 Uhr;
Kinderärztliche Sprechstunde, am St.-Vincenz-Hospital in Coesfeld: Heute 16 bis 18 Uhr, ☎ 02541/ 19-292
Apotheken: bis 19 Uhr: Hirsch-Apotheke, Gescher, Katharinenstr. 3, ☎ 02542/98259; 24-Stunden-Dienst: Berkel-Apotheke, Stadtlohn, Josefstr. 41, ☎ 02563/206244
HNO: Zu erfahren unter dem Telefonanschluss des HNO-Arztbes.
Zahnarzt: ☎ 02561/990
Augenarzt: ☎ 0180/ 1192943
Krankentransport: ☎ 02861/ 19-222
Feuerwehr: Notruf 112

GESCHER. Die Hartz IV-Regel-sätze sollen steigen. Was bringen die geplanten Neuerungen Betroffenen vor Ort, und wie setzt die Verwaltung demnächst die Vorgaben um. darüber sprach mit Sozialamtsleiter Christoph Thies unser Redaktionsmitglied Helene Wentker.

Die Hartz IV-Regelsätze sollen sich um fünf Euro für Erwachsene erhöhen; Zusatzleistungen für Kinder von Hartz IV-Empfängern - wie beispielsweise Beitragszahlung für Sportvereine - sollen kommen. Wie viele Menschen in Gescher betrifft diese Neuregelung, und wie setzen Sie die Zusatzleistungen um?

Thies: Die Erhöhung der Regelleistungen um fünf Euro für Erwachsene sowie die Zusatzleistungen für Teilhabe und Bildung für Kinder von Arbeitslosengeld II - Empfänger zum 1. 1. wurde am 17. 12. vom Bundesrat abgelehnt. Nun sucht man im Vermittlungsausschuss nach einer Lösung zu finden. Insofern kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, wie die Zusatzleistungen im Kreis Borken und somit auch in Gescher umgesetzt werden. In Gescher beziehen derzeit rund 920 Menschen Leistungen zum Lebensunterhalt. Davon sind rund 280 Kinder und Jugendliche



Sozialamtsleiter Christoph Thies.

unter 25 Jahre, für die die Zusatzleistungen angedacht sind.

Welche Erfahrungen haben Sie mit den Ein-Euro-Jobs? Ist dieses Instrument ein Sprungbrett zurück auf den ersten Arbeitsmarkt?

Thies: Im Rahmen unserer Bemühungen um Eingliederung und Vermittlung versuchen unsere Fallmanager jeweils passgenaue Maßnahmen zu finden, um die Betroffenen wieder in den Arbeitsmarkt einzuliedern bzw. an diesen heranzuführen. Die gemeinnützigen und zusätzlichen Arbeitsmöglichkeiten sind neben anderen Maßnahmen nur eine Art der möglichen Eingliederung, wo-

bei hier die positiven Erfahrungen überwiegen. Personen, denen wir einen so genannten Zusatzjob anbieten, reagieren unterschiedlich. Oft sind sie jedoch froh und dankbar, dass sie nach langer Zeit der Arbeitslosigkeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen können und eine Tagesstruktur erhalten. Grundsätzlich kann dieses Instrument auch ein Sprungbrett zurück auf den ersten Arbeitsmarkt sein, wie bereits in Einzelfällen geschehen. Das ist aber nicht die Regel. Hier erweisen sich die weiteren Fördermöglichkeiten als effektiver, wie zum Beispiel Förderung über ein betriebliches Praktikum bzw. eine Arbeitgeberförde-

rung mit Lohnkostenzuschuss. Soweit bei potenziellen Arbeitgebern hier Beratungsbedarf besteht, können sich diese an die Fallmanager des Service-Punktes Arbeit der Stadt Gescher wenden.

Die Wirtschaft zieht an: Spüren Sie diesen Trend auch im Sozialamt - beispielsweise bei den Empfängern des Arbeitslosengeldes?

Thies: Ja, die Tendenz auch in Gescher spürbar. Die Anzahl der Arbeitslosengeld-II-Empfänger ist seit einigen Monaten rückläufig, allerdings noch nicht in dem Maße, wie wir es uns wünschen.

Wie gestaltet sich Ihre Zusammenarbeit mit der Aktion „Nachbarn helfen Nachbarn“?

Thies: Aus meiner Sicht gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Aktion „Nachbarn helfen Nachbarn“ grundsätzlich positiv. Durch diese Aktion konnte in der Vergangenheit Menschen aus Gescher schnell und unbürokratisch geholfen werden, die aufgrund besonderer Umstände in eine Notlage geraten sind. Die Betroffenen haben über diese Aktion Hilfeleistungen erhalten, die über die Leistungen hinausgehen, die wir ihnen nach den gesetzlichen Vorschriften gewähren konnten.

GESCHER. Am Donnerstag (13. 1.) um 19.30 Uhr findet die erste SPD-Wahlkreisversammlung für den Landtagswahlkreis Borken III/Coesfeld I nach der Landtagswahl 2010 statt. Da dieser Landtagswahlkreis keinen direkt gewählten sozialdemokratischen Vertreter hat, übernimmt André Stinka als Mitglied der SPD-Landtagsfraktion die Betreuung. Die Versammlung findet in Gescher im Hotel Tenbrock statt. Alle SPD-Mitglieder aus Gescher und den umliegenden Städten und Gemeinden sind zu dieser parteioffenen Veranstaltung eingeladen. Marc Jaziorski, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Gescher und ehemaliger Kandidat für diesen Wahlkreis, wird ebenfalls teilnehmen. An diesem Abend wollen die Genossen einen Dialog starten, Meinungen austauschen und eine gemeinsame Arbeitsgrundlage für die nächsten Monate entwickeln, heißt es. Die Anregungen und Fragen wird Stinka mit in die Landtagsfraktion nehmen. Natürlich werden die aktuellen landespolitischen Themen nicht zu kurz kommen, wie zum Beispiel die üble finanzielle Situation des Landes NRW, die Diskussion um die Gemeindefinanzierung und die sozialen Projekte, die die rot-grüne Landesregierung in der Zukunft umsetzen möchte.

engbers beteiligt sich an Shopmachern

GESCHER. Die Shopmacher, E-Commerce-Spezialisten für Markenanbieter aus Gescher, erweitern die Basis ihres Unternehmens: Ab sofort hält die engbers Holding GmbH mit Sitz in Gronau ein Drittel der Shopmacher-Anteile. Jeweils ein weiteres Drittel der Firmenanteile

halten die Gründer und Geschäftsführer Thomas Gottheil und Marcus Diekmann. Geschäftsführer der engbers Holding GmbH ist Bernd Bosch, der zugleich die Geschäfte des Herrenbekleidungs-Unternehmens engbers GmbH & Co. KG leitet. Die Beteiligung von eng-

bers an den Shopmachern erweitert die Kompetenzen beider Unternehmen aus und verbessert deren Marktposition, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Shopmacher bieten ganzheitliche E-Commerce-Lösungen für mittelständische Marken und Hersteller.

Erklärtes Ziel der Gesellschaft ist es, sich in diesem Bereich unter den Top-10-Agenturen in Deutschland zu etablieren. Diekmann: „E-Commerce ist weit mehr als nur einen Online-Shop bauen und vermarkten. Das Ganze ist sehr prozesslastig und erfordert um-

fassendes, detailliertes Wissen auch in Payment, Logistik, Warenwirtschaft und Betriebswirtschaft.“ Für engbers-Geschäftsführer Bosch ist die Entscheidung, sich an den Shopmachern zu beteiligen, „eine Investition in einen hoch spannenden Wachstumsmarkt.“

KONTAKT

Redaktion Gescher

Jürgen Schroer
 ☎ 0 25 42 / 93 04 12
 Fax 0 25 42 / 93 04 22
 gescher@azonline.de
 RGS01.K+V1

Geschäftsstelle

Kirchplatz 2
 48712 Gescher
 ☎ 0 25 42 / 9 30 40
 Mo.-Fr. 9-12.15 Uhr Do. 14.30-17 Uhr